

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der Aalener Kern- und Weststadt

16

23. April 2023

100. Jahrgang

„Woche für das Leben“ vom 22. bis 29. April 2023

Schon seit 28 Jahren begehen wir jedes Jahr die „Woche für das Leben“- eine Initiative der katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland. Unser Blick wird dabei jeweils immer auf Gefährdungen unseres Lebens gelenkt oder darauf, wie wir damit umgehen, beziehungsweise wie sich unsere gesellschaftliche Wirklichkeit im Blick auf Fragen des Lebens verändert. Themen der letzten Jahre waren unter anderem der Lebensanfang, zum Beispiel Geburtenregelung, Abtreibung oder Gentechnik, aber auch das Leben im Alter, das Lebensende und der Tod, sowie die Auseinandersetzung mit behindertem Leben oder Umgang mit Sucht.

Für dieses Jahr 2023 heißt das Leitthema: „**Generation Z(ukunft).**“

Sinnsuche zwischen Angst und Perspektive“. Dabei rücken die Sorgen junger Menschen im Alter zwischen 15 und 30 Jahren in den Mittelpunkt. Die Zeiten der Isolation in den vergangenen Jahren sowie die Verunsicherung durch sich ständig verändernde Lebenssituationen mit vorhersehbaren Zukunftsprognosen prägen diese Generation nachhaltig. Die Pandemie, der Krieg in der Ukraine sowie der Klimawandel sind nur drei Faktoren, die in dieser entscheidenden Le-

bensphase zu tiefgreifenden Zukunftsängsten führen können, die existenzielle Krisen bis hin zu Suizidgedanken auslösen. In solchen Situationen brauchen junge Menschen Begleitung, Hilfe und Hoffnung. Im Vorwort zum Themenheft schreiben der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing, und die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Präses Dr. h.c Annette Kurschus: „Die Pandemie ist noch nicht besiegt, der Klimawandel und seine Folgen beschäftigten nicht nur die junge Generation stärker denn je, und nicht zuletzt schüren kriegerische Auseinandersetzungen bisher unbekannt gewesene Ängste und Verunsicherungen. Gerade als Christen muss es unsere Aufgabe sein,

diese Menschen in ihrer Verletzlichkeit und Sinnsuche zu begleiten.“ Präses Kurschus und Bischof Bätzing betonen, dass es gelte, jungen Menschen zuzuhören, sie ernst zu nehmen und ihnen bei der Suche nach Sinn und Perspektiven Gefährtin und Gefährte zu sein und dabei neue Hoffnung zu schenken.

Diakon Thomas Bieg



3. Sonntag der Osterzeit (A)
1. Les: Apg 2, 14.22b-33
2. Les: 1 Petr 1, 17-21
Ev: Lk 24, 13-35

Samstag 22. April

St. Maria

08.00 Eucharistiefeier
Les: Apg 6, 1-7

Ev: Joh 6, 16-21

St. Augustinus

09.00 Gottesdienst

russ.-orth.

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse

(D. Nindjin)

Peter und Paul

18.30 Vorabendmesse **entfällt**

Sonntag 23. April

St. Elisabeth

09.00 Eucharistiefeier (H. Knoblauch)

Ostalbkränkung

09.00 Wortgottesfeier

mit Kommunion (K. Fritscher)

Peter und Paul

09.15 Ökumenischer Gottesdienst

(T. Bieg)

Salvator

10.30 Wortgottesfeier

mit Kommunion (G. Hägele)

St. Maria

10.00 Eucharistiefeier

Feier der Erstkommunion

(W. Sedlmeier / M. EBeling)

Diaspora-Opfer

18.00 Dankfeier Erstkommunion

St. Thomas

10.30 Eucharistiefeier

(F. Dolderer)

Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier

ital.Gde

(J. Mukendi)

St. Michael

10.30 Eucharistiefeier

kroat.-dt.

(V. Koretić)

Gemeindehaus St. Maria

18.30 Gottesdienst „**CrossOver**“

für junge Menschen (D. Nindjin)

Heilig-Kreuz

19.00 Eucharistiefeier

(F. Dolderer)

Thomas Bieg

Sonntag 23. April

St. Thomas

12.00 Taufe von Lars Hegele und Nathan Augenstein

Montag 24. April

Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer

Les: Apg 6, 8-15 Ev: Joh 6, 22-29

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz

17.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.30 Gebetskreis für unsere Seelsorgeeinheit Aalen

Dienstag 25. April

Markus, Evangelist

Les: 1 Petr 5, 5b-14 Ev: Mk 16, 15-20

St. Bonifatius

08.30 Eucharistiefeier

St. Maria

16.00 Rosenkranz

Magdalenenkapelle Himmlingen

19.00 Eucharistiefeier

St. Michael entfällt!

Mittwoch 26. April

Les: Apg 8, 1b-8 Ev: Joh 6, 35-40

St. Maria

09.00 Eucharistiefeier
† Georg und Herta Kromer
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Vorankündigung:

Gottesdienst in französischer Sprache

am Sonntag, 30. April, um 17 Uhr in St. Maria. Herzlich willkommen!

Ihr Pfr. Dominique Nindjin



Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertages 1. Mai ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe 17 der Kirchlichen Mitteilungen (7.5.) vorverlegt auf **Do., 27. April 2023**

Kaleidoskop

Rückblick auf Ostern

Allen, die in den Kar- und Ostertagen dazu beigetragen haben, die lebensfrohe Tiefe unseres Glaubens zum Ausdruck zu bringen, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Singen, Musizieren, Feiern, Ostereieressen – alles war dabei, auch das Osterlachen: ein schwäbischer Pfarrer, der in seiner Amtszeit weder vom Dekan noch vom Bischof besonders geehrt wurde, hatte einen Traum. Gott selbst sprach zu ihm: „Ich werde dich zum Begleiter meines Sohnes machen, von der Geburt bis zu dessen Tod, von der Flucht nach Ägypten bis zum Einzug in Jerusalem“. Als der Pfarrer erwachte, sah er sich in einen Esel verwandelt. Da sagte er zu sich: „Do hett i joa glei Pfarrer bleiba kenna“.



Wolfgang Fimpel

Erstkommunion 2023 in St. Maria am 23. April 2023, 10 Uhr

Seit letztem Oktober sind 38 Kinder mit ihren Familien aus der Gemeinde St. Maria auf dem Weg zur Erstkommunion. Nach vielen fröhlichen Gottesdienstfeiern, gemeinsamem Bibellesen, Gruppenstunden, einer Übernachtung mit eucharistischer Anbetung und Glaubensgesprächen endete die Vorbereitung mit dem intensiven Erleben der Kar- und Ostertage. Wir hoffen, dass die Kinder und ihre Eltern Gott als dem „Ich-bin-Da“ begegnen konnten und freuen uns, dass wir am Sonntag endlich das große Fest der unfassbaren Nähe Gottes feiern können!

Unser Dank gilt allen, die eine Kommuniongruppe begleitet und vorbereitet haben.

Die Erstkommunionkinder von St. Maria: Ghassan Al Mardini, Mina Auer, Veronika Aziz, Stella Emilia Barth, Alessandra Chiarelli, Katharina Diemer, Lotta Dieterich, Xaver Döhring, Ly An Mattis Du, Martha Ebeling, Raphael Fürst, Alexander Gerstner, Alessia Greco, Marijan Groksa, Friederike Haller, Jakob Julius Hauber, Laurenz Held, Tabea Jankowski, Lennox Jörg, Marko Josic Mikulic, Milla Kirchner, Maximilian Kuhn, Jaden Kunze, Paul Lang, Yorick Lenz, Josepha Nar, Aliya Victoria Oliveira, Paula Pfeffer, Lotta Rutsch, Leon Schoch, Mirjana Simunic, Benedek Szilagyi, Luise Vaas, Jörn Wawerla, Elisa Weber, Fanni Wiedenhöfer, Henriette Winkler, Ida Wirsing



Am **Sonntag, 23. April** findet ab **18.30 Uhr** zum ersten Mal ein neuer Gottesdienst für junge Erwachsene im Gemeindehaus St. Maria (unterer Saal) statt.

Er heißt „CrossOver“, da er durch lebensnahe Themen und moderne Musik eine Brücke zwischen dem Alltag junger Menschen und dem Glauben schlagen will.

Es wird Worship, interessante Gespräche, eine Eucharistiefeier und anschließend Snacks und Getränke geben. Das Thema wird **„Kann man heute noch an Gott glauben?“** sein. Herzliche Einladung!

Dominique Nindjin

Kostenlos ins Schwimmbad

Neuaufgabe für „Freier Eintritt in Aalens Bäder“ der Aktion „Kinder in Armut“ („Kids in Aalen“) der Katholischen Kirche



Die anhaltende Inflation belastet immer mehr Familien mit Kindern. Dabei lebten zuvor schon immer mehr Kinder in Armut. Auch in Aalen. Bundesweit jedes fünfte Kind. Seit vielen Jahren hilft unsere Seelsorgeeinheit mit ihrer Aktion „Kinder in Armut“ („Kids in Aalen“) in verschiedenen Bereichen. Mit Einkaufsgutscheinen für den „CariMa-Laden“, den Kocherladen, mit einer Kleiderbörse, Schultaschenaktion und mit Zuschüssen bei Freizeiten und Ferienmaßnahmen. Zum Renner wurde nicht zuletzt die Schwimmbadaktion. Kinder aus sozial schwachen Familien (Hartz IV oder Grundversicherung) können ganzjährig kostenlos, so oft sie Lust haben, ins Hallenbad und im Sommer in die Freibäder. Unabhängig von ihrer Konfession.

Wurden dafür im Jahr 2018 noch rund 3.000 Euro für 1.500 Eintritte durch Spenden ausgegeben, gab es durch Corona einen enormen Schnitt. Der Aufwand ging im letzten Jahr bei 380 Eintritten auf 880 Euro zurück. Diese Entwicklung wirkte sich auch auf das reduzierte oder ganz ausgefallene Schulschwimmen aus. Zwei Jahrgänge erlernten praktisch nicht mehr schwimmen.

Jetzt unternimmt die kirchliche Aktion einen neuen Anlauf. In diesen Tagen werden in allen Aalener Schulen und sozialen Einrichtungen wie z.B. Job-Center, Kocherladen oder Treffpunkt Röttenberg neue Ausweise verteilt. Neu dabei: Diese gelten ab sofort nicht nur in diesem, sondern auch im nächsten Jahr.



Spenden für „Kinder in Armut“ („Kids in Aalen“) sind herzlich willkommen und erbeten:

Kath. Kirchengemeinde Aalen „Kinder in Armut“
IBAN DE 02614 500 50 1000 392377.

Kurz und bündig

Kolpingsfamilie Aalen



- Sa 22.4. 14.30 Uhr Filmnachmittag auf der Kolpinghütte mit dem Spielfilm „Vaya con Dios – Und führe uns in Versuchung“. Mit Kaffee und Kuchen und der Möglichkeit zum Austausch.
- Fr 28.4. 19 Uhr Infoabend „Social Media“, Kolpinghütte

Kath. Beratung – Seelenraum



Atempause:

Herzliche Einladung, zur Waldentspannung. Schöpfe Kraft aus der Natur!

Di. 25. April um 11 Uhr /14 Uhr

Treffpunkt: Greutplatz (Kletterhalle)

Anmeldung unter E-Mail: dorothee.schaeffler@drs.de oder Tel. 07361/59056

Lichtbilder-Vortrag: Mit dem Fahrrad durch das Baltikum und Skandinavien bis zum nördlichsten Leuchtturm



Sonntag, 23.4. um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Maria

Bitte kommen Sie zahlreich zum Lichtbildvortrag von Susanne und Reiner Garreis. Es wird sicher ein interessanter Abend. Es ist schön, wenn wir anschließend miteinander ins Gespräch kommen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie eine Kleinigkeit zum Essen beisteuern – fingerfood ist ideal.

In Vorfreude

Ihr Förderteam St. Maria

AusträgerIn für die Kirchlichen Mitteilungen gesucht

Für die wöchentliche Zustellung suchen wir für das Gebiet Heide Auf der Heide / Eisenbahnstraße / Fahrbachstraße / Heidestraße / Hirschbachstraße / Höhenweg

(40 Abonnenten)

ab 01.07.2023 eine/n

zuverlässige/n Austräger/in.

Nähere Informationen erhalten Sie Montag, Dienstag und Freitag von 10 – 12 Uhr bei Frau Dobler, Pfarrbüro Salvator, Tel. 37058-100.

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Anna-Marija Bohinec, 78 Jahre Renate Schmid, 82 Jahre
Hermann Schäfer, 83 Jahre Emil Seibold, 81 Jahre
Michael Schmalz, 58 Jahre Gisela Tausch, 89 Jahre
Fancesco Tortorici, 73 Jahre Adolf Wieczorek, 89 Jahre
Regina Galla, 69 Jahre Werner Seizer, 84 Jahre

Senioren



Seniorentreff

Do. 20.4. 14.30 Uhr in St. Maria

Tanzkreis

Di. 25.4. 14.30 Uhr in St. Maria

Kath. Öffentliche Bücherei



Bohlstr. 3, Aalen

Liebe Leserinnen und Leser, unsere Bücherei hat am Montag und Mittwoch jeweils von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Sie finden bei uns neue, spannende und interessante Bücher!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bücherei-Team

Ökumenischer Hospizdienst Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und Angehörige ambulant.
Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen.

Hospizbüro: Tel. 07361/555056

Einsatzleitung:
Tel. 0171/2069420

Altpapierbringsammlung der Minis

am Samstag, 22.04.2023, 9 bis 12 Uhr auf dem Festplatz Unterrombach.

Kita Report



heute: **Kath. Kindertageseinrichtung St. Michael**

- Zu Beginn des Jahres fanden unsere MAXI-Wintertage statt. Wir besuchten mit den Vorschulkindern den Aufwindhof, das Limesmuseum und die Polizei in Aalen. Bei der Polizei bekamen die Kinder eine spielerische Einheit zur Verkehrserziehung, und natürlich durfte die Besichtigung der Wache und das Sitzen in einem Polizeiauto nicht fehlen.
- In unserer Einrichtung lasen wir in der Fastenzeit verschiedene Geschichten von Jesus. Zum Abschluss der Fastenzeit und Karwoche feierten wir die Auferstehung Jesu mit einem Osterfest in der Kita. Auch der Osterhase war zu Besuch und versteckte für jedes Kind ein Geschenk im Garten.
- Dieses Kita-Jahr gehen wir einmal im Quartal mit den 4-6-jährigen Kindern einen Vormittag in die Turnhalle der Grauleshofschule. Dort können wir eine tolle Bewegungslandschaft aufbauen. Für die Vorschüler ist das ganz aufregend, weil der Spaziergang zur Turnhalle von den meisten Kindern auch der Schulweg zur Grundschule sein wird.
- Im Mai werden wir mit allen Kindergartenkindern mehrere Tage in den Wald gehen. Darauf freuen sich schon alle sehr. Den Kita-Alltag im Wald zu verbringen ist für unsere Jüngsten eine ganz neue Erfahrung. In den nächsten Tagen beginnen wir mit einem Projekt zum Thema Wald: Was gibt es alles im Wald, worauf muss man im Wald achten, welche Tiere leben im Wald, was kann man im Wald alles erleben?

Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Homepage: katholische-kirche-aalen.de/KITAS

Peter und Paul

16.30 Anbetung

Salvator

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

† Albrecht Schmid und verstorbene Angehörige

Freitag 28. April

Les: Apg 9, 1-20 Ev: Joh 6, 52-59

St. Elisabeth

09.30 Rosenkranz

10.00 Eucharistiefeier

St. Thomas

15.00 Rosenkranz

St. Augustinus

18.00 Eucharistiefeier

anschließend Anbetung

Schülergottesdienste

Mi 26.4. 07.45 Grauleshofschule

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

(nur für HeimbewohnerInnen)

KWA Albstift

Do 27.4. 15.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

von 17.00 – 17.30 Uhr in

Salvator

Sa 22.04. Pfarrer Dolderer

St. Maria

Sa 29.04. Pfarrer Dominique

Die Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.

Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde

Bohlstr. 3, 73430 Aalen,

Tel. 07361 / 37058-100

Redaktion (verantwortlich):

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

Email-Adresse der Redaktion

Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de

www.katholische-kirche-aalen.de

Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Dominique Nindjin
Tel. 07361 / 37058-223
dominique.nindjin@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 152 / 17851245
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Martin Kronberger
Jugendreferent und Gemeindec Caritas
Tel. 07361 / 37058-252
martin.kronberger@drs.de

Klinikseelsorge

Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 07361 / 553155 (OAK),
karin.fritscher@kliniken-ostalb.de

Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

St. Maria

Marienstr. 5, 73431 Aalen
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



In der kommenden Woche

Chor der Salvatorkirche

• Am So 23.4. lädt der Chor der Salvatorkirche zu einer kleinen Wanderung rund um einen Stadtteil von Aalen ganz herzlich ein, besonders auch die Sängerinnen und Sänger unserer Chöre in der Seelsorgeeinheit. Den Abschluss bildet wie immer eine kleine Vespereinkkehr. Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz der Salvatorkirche.

• Di 25.4. 19.45 Uhr Chorprobe mit Nachsingstunde im SH

KGR

Do 27.4. 19.30 Uhr, Sitzung im SH, gr. Saal. Tagesordnung: siehe Homepage: <https://katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/>

Peter und Paul

Glaubenskurs (Kath-Kurs)

Di 25.4. 19-21.30 Uhr in Peter und Paul



In der kommenden Woche

Chor der Marienkirche

Probe donnerstags um 19.45 Uhr im GH St. Maria

Spenden für Kirchenmusik

Bei der Kollekte nach der Orchestermesse am Ostersonntag in der Marienkirche sind 544,02 € zusammengekommen. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott! Dank Ihrer Unterstützung ist auch weiterhin festliche Kirchenmusik mit Solisten und Orchester möglich.



In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius

Di 25.4. 19 Uhr Jahreshauptversammlung im ESH. Hierzu sind Mitglieder und Senioren des Chors herzlich eingeladen.

KGR

Do 27.4. 19.30 Uhr Sitzung im GH St. Ulrich. Tagesordnung siehe Homepage: <https://katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/> und Aushang in den Kirchen.

KAB

Mitgliederversammlung
Fr 21.4. ab 16.30 Uhr Mitgliederversammlung der KAB Hofherrweiler mit Essen und Getränken im ESH. Wir bitten

KLEIDERSAMMLUNG

Samstag, 22. April 2023
von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Parkplatz Berufsschulzentrum, Aalen
Steinbeisstr. 2, Aalen, nahe Denkmal „Lokomotive“

Hofherrweiler, Festplatz Unterrombach
9-12 Uhr



Wir sammeln gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Decken und Bettwäsche. Der Erlös kommt Partnerschaftsprojekten und Bildungsvorhaben in aller Welt zugute.

Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V.
Jahnstraße 30 - 70597 Stuttgart - Fon: 0711 9791-235
info@aktion-hoffnung.org - www.aktion-hoffnung.org

DANK für Ihre Spenden

Nach einem wunderschönen Gottesdienst am Palmsonntag mit vielen Kindern in einer vollen Kirche konnten wir bei Tee und leckeren Palmbrezeln noch beisammen sein. Die Begegnungen und Gespräche haben gut getan. Ein dickes DANKESCHÖN für Ihre großzügigen Spenden. Beachtliche 590 € waren in den Körbchen für Palmsträuße und Brezeln. Nach Abzug unserer Kosten können wir 350 € für St. Maria verbuchen. Über Ihr Dasein und ein deutliches Plus in der Kasse haben wir uns sehr gefreut.

Ihr Förderteam St. Maria



Foto: Birgit Schloßmacher

wegen der Essensbestellung um Rückmeldung bei Konrad Nuding, Tel. 01719537165 oder Andrea und Michael Claus, Tel. 44772 ob Sie teilnehmen oder nicht

Tagesausflug

Sa 20.5. gemeinsamer Tagesausflug der KAB zusammen mit den Gartenfreunden Unterrombach/Hofherrweiler zum Besuch der Schloss- und Gartentage im Denzenloher Schlosspark, wo sich zahlreiche Aussteller zum Thema Wohnen im Grünen, Design, Garten und Lifestyle vorstellen. Verschiedene Gastronomen bieten Schmankerl zum Mittagessen an oder genießen Sie Kaffee und Kuchen in der ehemaligen Orangerie. Der Garten selbst umfasst 26 Hektar und ist zu Fuß auch

mit Rollator gut begehbar. Abfahrt am Sängersheim um 9 Uhr. Der Reisepreis für Mitglieder beträgt 40 Euro, für Nichtmitglieder 46 Euro. Bitte melden Sie sich zeitnah bei Andrea und Michael Claus unter Tel. 44772 an und überweisen Sie den Beitrag auf das Konto der Gartenfreunde bei der VR Bank IBAN: DE63 6149 0150 0032 7840 07

Spenden bei der Josefsmesse am 19.03.2023 in Höhe von 683,30 € gingen je zur Hälfte an:

Erdbebenhilfe Hatay (DRK Kreisverband)
Nothilfe Ukraine-Krieg (Caritas international)

Beichte

Dieser Monatsbrief kommt zur Unzeit und hätte weit besser zur Fastenzeit gepasst, aber da das Thema mich gerade beschäftigt und ich am leichtesten über Dinge schreiben kann, die mich umtreiben, sei es mir verziehen, dass das Sujet nicht so recht ins liturgische Jahr passt. Anlass für mein Nachdenken ist, dass mich jemand aufforderte, ich solle für die Beichte werben, weil sie so segensreich sei und ein wichtiger spiritueller Schatz. Ich meinte darauf, dass es ja hie und da schon einmal Hinweise auf die Beichte gegeben habe. Doch meinem Vis-à-vis genügte das nicht. Nein, meinte es, offensiv müsse man damit umgehen, damit die Leute merken, wie wichtig sie sei. Ich formulierte darüber mein Unbehagen, aber seither beschäftigt mich, warum ich mir da schwertue.

Ein erster Blick gilt der realen Praxis in unserer Kirche. Die Beichte gibt es, aber führt ein Schattendasein. Für geschätzte 99% hat sie im gelebten Glauben keine Bedeutung mehr. Bei der Erstkommunion und der Firmung spielt sie noch hie und da eine Rolle und bei Menschen, die in einer geistlichen Bewegung zuhause sind. Sie hat eine schlechte Presse. Sehr oft höre ich von Menschen, dass ihre Beichterfahrung als Kind gründlich schiefgegangen sei. Ratlos seien sie gewesen, was sie beichten sollten. Sie hätten sich für Dinge schämen oder diese bereuen sollen, bei denen sie keinerlei Scham empfunden hätten, noch das Gefühl gehabt hätten, Unrecht getan zu haben. In ihrer Not hätten sie halt getan, was sie glaubten, dass von ihnen erwartet würde: Sünden hätten sie bekannt, die sie entweder nicht begangen hätten oder eben Taten, die sie nicht als falsch erachtet hätten. Ihre Kinderbeichte sei selber eine Lüge gewesen. Wer seine Erfahrung mit Beichte so empfunden hat, wird kaum unbefangen und offen dem Versöhnungssakrament gegenüberstehen.

Weitaus schwieriger als solche persönlichen Erlebnisse wiegt aber m. E. etwas weitaus Grundsätzlicheres. Kann Schuld am Geschädigten vorbei vergeben werden? D.h., wenn mir etwas Böses angetan wurde, kann dies doch kein anderer relativieren oder gar sagen, dass dies jetzt verziehen wäre. Natürlich geschieht so etwa trotzdem. Z.B. wenn uns etwas erzählt wird und wir dazu, wie folgt, Stellung nehmen: „Der soll sich nicht so haben, das war doch gar nicht schlimm“ oder sagen: „Da musst du dir keine Gedanken machen.“ Es ist klar, dass der Geschädigte dies als ungerechte Einmischung verstehen wird, nach der Devise: „An mir ist Unrecht geschehen, und deshalb kann es keine Entschuldigung an mir vorbei geben.“ Gerade dies aber verheißt ja für viele die Beichte, dass es Vergebung am Geschädigten vorbei gäbe.

Allerdings kann die Sache ja auch anders gewendet werden, dass jemand Schuld als Mittel zur Machtausübung benutzt. Unversöhnlichkeit, das Beharren auf der Position: „Du bist

schuld, dass es mir schlecht geht“, führt besonders in Familien dazu, dass Schuldgefühle als Druckmittel eingesetzt werden. Und es ist m.E. klar, dass Gott hier am vermeintlichen Opfer vorbei Vergebung zusprechen kann.

Nun könnte ich hier sehr lange über alle möglichen Situationen räsonieren, wie es sich mit der Schuld verhält, und würde doch nicht zum Ende kommen. Hier geht es aber um Beichte.

Ich finde es richtig und wichtig, dass es in unserer Seelsorgeeinheit ein in der Regel wöchentliches Angebot zur Beichte gibt. Sie soll meiner Meinung nach ein stilles Angebot sein, schier Unaussprechliches in Worte zu fassen, über zerfressenden Hass, über das Erschrecken in Bezug auf die eigenen Abgründe, über die eigene Unversöhnlichkeit oder die Bitterkeit im Herzen zu sprechen. Sie soll ein konkretes Angebot sein, die Worte des Psalms 32 ganz konkret umzusetzen:

„Solang ich es verschwieg, zerfiel mein Gebein, den ganzen Tag musste ich stöhnen. Denn deine Hand lag schwer auf mir bei Tag und bei Nacht; meine Lebenskraft war verdorrt wie durch die Glut des Sommers. Da bekannte ich meine Sünde vor dir und verbarg nicht länger meine Schuld vor dir – und du, Herr, hast mir meine Schuld vergeben.“ Genau dies möchten ja Sakramente sein, Gottes Handeln und Liebe zu offenbaren.

Ich will niemand ein schlechtes Gewissen machen und sagen: „Du musst aber beichten!“ Und ich habe keinen Argwohn, wenn jemand sagt: „Ich bin mit mir im Reinen, denn ich habe mir nichts vorzuwerfen.“ Aber ich glaube, es ist gut, dass es da ein etwas verborgenes Angebot gibt, wo im geschützten Rahmen über die heimlichen und eher schwierigen Seiten des Lebens gesprochen werden kann. Mir ist es wichtig, dass wir dann vor und

hinterher miteinander beten. Meist gibt es noch ein kleines Gespräch und fast immer die Absolution, die Zusage, dass unser verstehender und erbarmender Gott, auch meine Situation versteht und seine Liebe trotz allem gilt.

Manchmal kommt niemand, öfter mal Leute aus anderen Pfarreien, hin und wieder Protestanten. Die einen sind geübt, andere stammeln, manchmal ist es traurig, manchmal hoffnungslos, manchmal einfach so wie das Leben spielt, meist dicht. Man muss niemanden in den Beichtstuhl hineintreiben. Für die Beichte muss man keine Werbung machen, aber man sollte sich über sie auch nicht lustig machen, dazu sind die dort gesprochenen Worte zu ernst und zu kostbar. Ich meine, so wie es mit der Beichte steht, ist es gut. Es ist gut, dass es sie auf eine stille Weise gibt.

Das meint Ihr

Wolfgang Seidmann



Bild: Markus Weinländer, in Parrbriefservice.de

Erstkommunion 2023 in Salvator

Zum Fest des Glaubens waren am Ostermontag 24 Kinder der Salvatorgemeinde bei schönem Wetter in die Salvatorkirche eingeladen. „Weites Herz - offene Augen!“ – So lautete das Leitwort der diesjährigen Erstkommunion in der Salvatorgemeinde. Das Motto und das Motiv verweisen dabei auf die Begegnung des blinden Bartimäus mit Jesus, von der im Markusevangelium (Mk 10, 46-52) berichtet wird.

Pfr. Dominique Nindjin und das Vorbereitungsteam hießen Eltern, Geschwister und zahlreiche Verwandte und Gläubige zu diesem Festgottesdienst willkommen.

Unser Dank gilt vor allem den Kindern, dem Vorbereitungsteam, den Gruppenleitungen, der Band und dem Organisten, und allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Bei der abschließenden Dankacht spendeten die Kinder 450 Euro für ein soziales Projekt, das notleidenden Kindern zugute kommt.

Margot Gentner / Foto: M. Holst



Freundeskreis für Wohnsitzlose – Baustellen-Aktionstag war voller Erfolg



In den KiMi zum 19.03. haben wir davon berichtet, dass der Freundeskreis für Wohnsitzlose e.V. ein Haus gekauft hat, um dort eine WG für 4 ehemals wohnsitzlose Frauen einzurichten.

Der Einladung zum Baustellen-Aktionstag, um die Renovierungskosten ein wenig in Zaum zu halten, folgten 10 fleißige Freiwillige im Alter von 13 bis 79 Jahren. Überall hämmerte, klopfte und staubte es, und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Fliesenboden in der Küche, weitere vermaackte Laminatböden und schadhafte Decken samt Unterkonstruktion wurden entfernt, Müll ums Haus und vom Dachboden zusammengesammelt und insgesamt mehr als

6 Kubikmeter Sperr- und Restmüll entsorgt. Ein einzelner Handwerker wäre annähernd zwei Wochen beschäftigt, um das Ergebnis der vielen fleißigen Hände zu erzielen.

Wer arbeitet, soll sich natürlich auch stärken dürfen. Schön, dass wir die Räume der Caritas nutzen durften, um dort staub- und lärmfrei leckere Pizza genießen zu können. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!!!

Bitte unterstützen auch Sie gerne unseren Freundeskreis durch Ihre Mitgliedschaft und Ihre Spende. Flyer und Spendenkonto finden Sie auf unserer Homepage. *Martin Kronberger/ Fotos: Susanne Kohout*



Offenbarungs SINFONIE
WELTURAUFFÜHRUNG
Komponist | Lukas Hadinger
Leitung | Uwe Renz

22.4.2023
Abtsgmünd
Kochertalmetropole
20 Uhr

www.jpo-w.de

Logo of the Freundeskreis für Wohnsitzlose Aalen e.V.

Osterfeuerfeier in St. Augustinus

Endlich konnte in diesem Jahr eine noch junge, aber schöne Tradition fortgesetzt werden: Die Osterfeuerfeier für Familien fand nach der zweijährigen Coronaunterbrechung wieder in der und um die Augustinuskirche statt.

Neben kurzweiligen Liedern zum Mitmachen war während der etwa halbstündigen Andacht in der Kirche die Emmausgeschichte zu sehen und zu hören. Direkt danach ging es bei herrlichem Wetter raus ins Freie, wo sich vor allem die erwartungsvollen Kinder auf die Suche nach versteckten Ostereiern machten, die sie anschließend gegen Süßigkeiten eintauschen durften. Ein beeindruckendes Osterfeuer bildete nicht nur ein wärmendes Zentrum. Als Symbol für neues Leben erinnerte es vor allem an die Auferstehung, den Sieg Jesu über den Tod, den wir an Ostern feiern. Klasse, dass Kolleginnen aus dem Kindergarten St. Augustinus und Akteure der Mitmachkirche dazu beigetragen haben, dass es eine sehr schöne Feier wurde. Vielen Dank!



Martin Kronberger / Foto: Bernd Kinzl